



# Predigt

## des Schwert-Bischofs

### Glaube und vertraue

Mit sichtbaren Wundern ist GOTT sparsam geworden. Die Menschen sind in der Frömmigkeit gesunken, sündhafter geworden und erschreckend gleichgültig. Wunder haben noch selten Bekehrungen zur Folge. Es ist die Zeit, da GOTT sich zurückhält und auch zulässt, dass überall sogenannte Heiler und Gesundheitsbeter auftreten. Auch Satan kann Scheinwunder wirken und Lahme gehend machen. Doch was nützt dir ein gesundes Bein, wenn dadurch dein Seelenheil gefährdet ist? „Es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verloren gehe, als dass dein ganzer Leib in die Hölle fahre.“ Mt 5,29 Denn der Böse verlangt für seine „Wunder“ Tribut. Wie kannst du erkennen, welcher Geist es ist? Der Böse, der Vater der Lüge, vermag so raffiniert zu täuschen und zu blenden, dass sich seine „Begnadeten“ meist als von GOTT begnadet sehen und sich auch so geben. Wisse, eines kann der Teufel nicht: das Herz in Liebe entflammen für GOTT. „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Mt 7,16 Dies ist das einzige sichere Merkmal.

Die grössten Wunder unserer Zeit sind jedoch jene – und damit ist GOTT grosszügig –, dass wir Stärke und Mut erhalten, in Krankheit und Anfeindung aller Art, in all den schweren Situationen unseres Lebens durchzustehen und trotz allem fröhlich zu sein. Dass unser Segen die ärztliche Kunst und Medizin so leiten kann, dass sie zur Gesundheit verhilft, diese Wunder der Gnade Gottes dürfen wir weiterhin geben, immer in der Masse, wie der Bittsteller selbst bereit ist, die Gebote Gottes in Liebe zu achten und zu befolgen, und auch bereit ist zu vergeben. „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben ...“, heisst es im „Vaterunser“.

### Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ...

Schau auf zu GOTT! Sei ein Kind, das seinen Schöpfer über alles staunend bewundert. Mit dem Aufschauen zu GOTT erhältst du die Gnade. „... und wirklich, wenn eine Schlange jemanden biss und er blickte auf zur ehernen Schlange, so blieb er am Leben.“ 4 Mos 21,9 Schau immer auf GOTT und du bist gerettet. Geweihte und wundertätige Bildnisse werden nicht lebendig. Doch, schaust du zu ihnen auf, wirken sie wie ein Prisma. Sie reflektieren dir den Gnadenstrahl des Himmels.

Wenn dich Zweifel befallen, schreckliche Kämpfe sich deiner bemächtigen, dann lasse den Kopf nicht hängen, sondern richte deinen Blick auf GOTT. So wirst du gestärkt und getragen. Wie erging es Petrus: Voll Eifer lief er über das Wasser hinweg, dem HEILAND entgegen. Als er kurz auf sich schaute und nicht mehr auf JESUS, drohte er zu ertrinken. Ebenso wird es dir ergehen, wenn du in deinen geistigen Kämpfen nur auf dich schaust und nicht auf GOTT. Du wirst in deinem Elend ertrinken. Lerne, GOTT stets vor deinem geistigen Auge zu sehen, selbst im grössten Rummel, in Sorgen, Not, Leid und Freud – lerne, auf Ihn zu hören. Gerne reichen wir dir die Hand, wie es CHRISTUS bei Petrus getan hat.

Oft sagt mir GOTT: „Setze dich, Ich habe dir etwas zu sagen.“ CHRISTUS forderte Seine Apostel auf: „Lasst die Menge sich lagern, Ich will zu ihnen reden.“ Wenn GOTT dir also etwas sagen will, dann setze dich und tue nichts anderes, als mit dem Herzen auf Ihn zu schauen und hinzuhören. Wie schwer tun doch die Menschen damit. Du gehst doch auch nicht zum Arzt, klagst ihm deine Beschwerden und verlässt ihn sogleich ohne guten Rat und die nötige Hilfe. So hätte der Arztbesuch nichts genützt. Viele Menschen handeln gegenüber GOTT so: Sie reden auf Ihn ein mit vielen Gebeten und Gebärden und nehmen sich nicht die Zeit anzuhören, was Er ihnen zu sagen hat. Wie soll Er helfen können, wenn du Ihm keine Möglichkeit gibst, auf deine Fragen etwas zu erwidern? Ich wünsche dir von Herzen die kindliche Liebe zu deinem GOTT!



**Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,**

**dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
**JESU CHRISTI**  
*SB.*

Schwert-Bischof  
**JESU CHRISTI**